

desselben Jahres in drei Exemplaren bei Oberruppersdorf b. Herrenhut beobachtet.

Professor Dr. Koepert.

Am 3. Mai 1912 wurde uns das
ausserordentliche und korrespondierende Mitglied

Herr Geh. Hofrat Professor Dr. Wilhelm Blasius
in Braunschweig,

am 28. Juli 1912 das
ausserordentliche und korrespondierende Mitglied

Herr Obersteuerinspektor a. D. Steuerrat Wilhelm Thiele
in Wiesbaden,

einer der Mitbegründer und langjähriger erster Schriftführer
des Vereins,

durch den Tod entrissen. Wir werden beiden Herren, die
sich grosse Verdienste um unseren Verein erworben haben,
ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt, E. V.

Inhalt: Fr. Lindner: Schlussstein zur Ornis des Fallsteingebietes. — O. Hoffmann: Ueber die Abnahme verschiedener Vogelarten. — Hans Egon v. Gottberg: Am Nest der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*). — Kleinere Mitteilungen: Einiges vom Uhu. Aufhebung der Prämien für Fischreiher. Die weisse Bachstelze auf Zweigen. *Serinus hortulanus* im Sauerlande. Zur „Begattung des Mauerseglers“. Das Auffliegen der Schwäne vom Erdboden. Zwei Vogelarten in einem Neste. Schwalben im Oktober. Zum Tannenhäherzug.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf. Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.